



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Tannhäuser oder Der Sängerkrieg auf der Wartburg**

**Frank, Carl**

**1892-02-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Mittwoch, den 3. Februar 1892.

51. Vorstellung im Abonnement B.

# Tannhäuser

und

## Der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Frank. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Döring.	Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Fräul. * Matura.
Tannhäuser	Herr Götjes.	Venus	Frau Sorger.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Knapp.	Ein junger Hirt	
Walther von der Vogelweide,	Herr Erl.	Vier Edelknaben	
Biterolf,	Herr Starke I.	Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute. Edel Frauen.	
Heinrich der Schreiber,	Herr Rüdiger.	Ältere und jüngere Pilger.	
Reinmar von Zweter	Herr Hildebrandt.	Sirenen. Najaden. Nymphen. Bachantinnen.	

### Schauplatz der Handlung:

**Erster Aufzug:** Das Innere des Hirsberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg.

**Zweiter Aufzug:** Auf der Wartburg. **Dritter Aufzug:** Thal vor der Wartburg.

**Zeit:** Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

\*\* Elisabeth: . . . . . Frä. Anna Seindl aus Wien, als erster theatralischer Versuch.

Die Dichtung ist zum Preise von 50 Pfennig am Kiosk und an der Kasse zu haben.

### Erhöhte Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen II. Ranges	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 4.— per Platz.
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Zweites Parquet (11—15. Reihe)	3.50 " "
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	4.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Parterre	2.— " "
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	3.— " "	In der Reserveloge II. Rangs, hinterer	2.— " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	In der Reserveloge III. Rangs, Raum	1.50 " "
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	4.— " "	In der Gallerieloge	1.— " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	In der Gallerie	— .50 " "
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	3.— " "		
2. und 3. Reihe	2.— " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr u. Nachmittags v. 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Wohnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang**  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Ende** 10 Uhr.

### Rechte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg. 10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35
(Schnellzug.)	(Schnellzug)
Nach Weinheim, Heppenheim. 10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms. 11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.	

### Aus dem Spielplan:

Donnerstag 4. Febr.:	(8. Volksvorstellung.) Mein Leopold. (Anfang 7 Uhr.) Verkauf der nummerirten Plätze von Dienstag, den 2. Febr., Nachmittags 3 Uhr ab, an der Tageskasse.
Freitag 5. "	(49. Vorstellung im Abonnement A.) Fidelio. Fidelio: Frau Georgine von Jannschowsky von New-York, als Gast. (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag 7. "	(Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.): (Dritte Vorstellung außer Abonnement) Großstadtluft. Verkauf der nummerirten Plätze Freitag, den 5. Februar, von Nachmittags 3 Uhr ab.
Montag 8. "	(Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.): (52. Vorstellung im Abonnement B.) Die Walküre. Neu einstudirt: Tartüffe. Hierauf zum ersten Male: Spitzbudenstreiche. Lustspiel von Molière, übersezt von Georg Dröschner. (Anfang 7 Uhr.)